

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Oberhausen, Stadt
Juli 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
31.07.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Oberhausen, Stadt
Berichtsmonat:	Juli 2026
Erstellungsdatum:	24.07.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.08.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Zum Berichtsmonat Juli 2026 wurde die Statistik über Berufsausbildungsstellen rückwirkend ab Berichtsmonat April 2025 revidiert. Grund für die Revision war die in diesem Zeitraum unvollständige statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen.

Dies geht auf prozessuale Umstellungen im Umgang mit der Ausbildungsberechtigung von Betrieben zurück: Bislang wurden Ausbildungsstellen statistisch nur gezählt, wenn für den Betrieb eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde. Seit April 2025 können die Vermittlungsfachkräfte aber auch Ausbildungsstellen in Betreuung übernehmen, wenn diese Berechtigung nicht erfasst wurde (die Überprüfung der Berechtigung liegt nicht in der Zuständigkeit der BA). Da die Statistik weiterhin nur diejenigen Ausbildungsstellen zählte, für die eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde, waren die Daten seit April 2025 untererfasst (Deutschland April 2025 bis Juni 2026: gemeldeten Ausbildungsstellen durchschnittlich -3,1%; unbesetzte Berufsausbildungsstellen: durchschnittlich -4,0%).

Die statistische Verarbeitung wurde angepasst: Für die Zeit ab April 2025 ist die Ausbildungsberechtigung nun keine Bedingung mehr für die Zählung einer Stelle in der Ausbildungsstellenstatistik. Damit gelten seitdem Ausbildungsstellen, die von der Bundesagentur für Arbeit in Betreuung übernommen wurden und für die operativ keine Ausbildungsberechtigung erfasst ist, auch im statistischen Sinn als Ausbildungsstellen. Für die gemeldeten Ausbildungsstellen vor April 2025 gilt weiterhin die bisherige Definition, dass eine Ausbildungsberechtigung vorliegen muss, weil dies bis dahin im operativen Geschäft eine Voraussetzung für die Betreuung eines Stellenangebots war.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Oberhausen, Stadt

Juli 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Oberhausen, Stadt
 Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.084	18.907	18.842	177	0,9	320	1,7	0,5	0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.039	12.912	12.790	127	1,0	127	1,0	0,8	-0,1
55,0% Männer	7.171	7.042	6.987	129	1,8	202	2,9	1,9	0,9
45,0% Frauen	5.868	5.870	5.803	-2	-0,0	-75	-1,3	-0,5	-1,1
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.102	1.029	1.002	73	7,1	21	1,9	2,2	0,9
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	205	200	197	5	2,5	-23	-10,1	-7,8	-5,7
34,7% 50 Jahre und älter	4.520	4.561	4.507	-41	-0,9	175	4,0	4,7	4,2
24,9% dar. 55 Jahre und älter	3.243	3.291	3.234	-48	-1,5	201	6,6	8,5	7,7
49,1% Langzeitarbeitslose	6.402	6.354	6.322	48	0,8	240	3,9	3,9	3,4
8,6% Schwerbehinderte Menschen	1.122	1.125	1.092	-3	-0,3	41	3,8	2,6	2,6
38,2% Ausländer	4.975	4.911	4.910	64	1,3	-139	-2,7	-5,1	-5,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.089	1.799	2.009	290	16,1	39	1,9	-2,1	4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	578	465	590	113	24,3	-17	-2,9	3,3	10,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	651	497	557	154	31,0	67	11,5	3,1	11,4
seit Jahresbeginn	13.964	11.875	10.076	x	x	14	0,1	-0,2	0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.973	1.683	2.130	290	17,2	11	0,6	-8,1	6,6
dar. in Erwerbstätigkeit	515	429	514	86	20,0	92	21,7	-5,3	2,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	428	396	540	32	8,1	-14	-3,2	-10,6	16,6
seit Jahresbeginn	13.580	11.607	9.924	x	x	193	1,4	1,6	3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,6	11,5	11,3	x	x	x	11,5	11,4	11,4
dar. Männer	11,8	11,6	11,5	x	x	x	11,5	11,4	11,4
Frauen	11,3	11,3	11,2	x	x	x	11,5	11,5	11,4
15 bis unter 25 Jahre	10,3	9,6	9,3	x	x	x	10,1	9,4	9,3
15 bis unter 20 Jahre	7,5	7,4	7,3	x	x	x	8,3	7,9	7,6
50 bis unter 65 Jahre	11,5	11,6	11,5	x	x	x	11,1	11,2	11,1
55 bis unter 65 Jahre	11,9	12,1	11,9	x	x	x	11,5	11,5	11,4
Ausländer	22,8	22,6	22,6	x	x	x	25,3	25,6	25,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,5	12,4	12,2	x	x	x	12,4	12,3	12,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.913	13.871	13.759	42	0,3	130	0,9	1,4	0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.475	15.440	15.485	35	0,2	104	0,7	1,1	1,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.521	15.488	15.531	33	0,2	94	0,6	1,1	1,2
Unterbeschäftigungsquote	13,5	13,5	13,5	x	x	x	13,4	13,3	13,3
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.137	2.962	2.937	175	5,9	449	16,7	15,7	11,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.139	18.214	18.249	-75	-0,4	-439	-2,4	-2,3	-2,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.415	6.409	6.423	6	0,1	-399	-5,9	-6,4	-7,0
Bedarfsgemeinschaften	13.189	13.246	13.268	-57	-0,4	-235	-1,7	-1,8	-2,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	318	291	264	27	9,3	66	26,2	24,9	-17,8
Zugang seit Jahresbeginn	2.144	1.826	1.535	x	x	-149	-6,5	-10,5	-15,1
Bestand	2.226	2.251	2.334	-25	-1,1	-183	-7,6	-5,6	-1,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt
Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.996	4.811	4.742	185	3,8	675	15,6	12,8	12,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.278	3.121	3.127	157	5,0	458	16,2	18,7	15,9
63,1% Männer	2.069	1.939	1.941	130	6,7	362	21,2	20,9	17,8
36,9% Frauen	1.209	1.182	1.186	27	2,3	96	8,6	15,2	13,1
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	381	323	318	58	18,0	50	15,1	14,1	11,6
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	35	31	9	25,7	10	29,4	12,9	19,2
35,7% 50 Jahre und älter	1.169	1.144	1.142	25	2,2	198	20,4	20,0	22,5
28,2% dar. 55 Jahre und älter	925	916	908	9	1,0	165	21,7	23,8	25,4
10,3% Langzeitarbeitslose	336	323	318	13	4,0	86	34,4	36,9	37,1
7,5% Schwerbehinderte Menschen	245	246	239	-1	-0,4	-10	-3,9	-4,3	1,3
27,4% Ausländer	897	841	869	56	6,7	128	16,6	12,6	11,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	821	619	706	202	32,6	-38	-4,4	-1,3	1,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	438	342	430	96	28,1	-	-	9,3	7,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	232	144	136	88	61,1	-16	-6,5	6,7	3,8
seit Jahresbeginn	5.248	4.427	3.808	x	x	-27	-0,5	0,2	0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	630	557	657	73	13,1	-4	-0,6	-12,8	-2,1
dar. in Erwerbstätigkeit	301	259	310	42	16,2	45	17,6	0,8	-1,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	122	117	136	5	4,3	-18	-12,9	-19,3	7,9
seit Jahresbeginn	4.515	3.885	3.328	x	x	-	-	0,1	2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,3	2,4
dar. Männer	3,4	3,2	3,2	x	x	x	2,8	2,6	2,7
Frauen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,0	3,0	x	x	x	3,1	2,6	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,3	1,1	x	x	x	1,2	1,1	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,5	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	2,8	2,8	2,7
Ausländer	4,1	3,9	4,0	x	x	x	3,8	3,7	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,5	2,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.307	3.154	3.154	153	4,9	449	15,7	18,0	15,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.669	3.545	3.574	124	3,5	468	14,6	16,3	15,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.715	3.593	3.620	122	3,4	458	14,1	15,9	14,9
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,1	3,1	x	x	x	2,8	2,7	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.137	2.962	2.937	175	5,9	449	16,7	15,7	11,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Oberhausen, Stadt
 Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.088	14.096	14.100	-8	-0,1	-355	-2,5	-3,1	-2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.761	9.791	9.663	-30	-0,3	-331	-3,3	-3,8	-4,3
52,3% Männer	5.102	5.103	5.046	-1	-0,0	-160	-3,0	-3,8	-4,4
47,7% Frauen	4.659	4.688	4.617	-29	-0,6	-171	-3,5	-3,8	-4,2
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	721	706	684	15	2,1	-29	-3,9	-2,5	-3,4
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	161	165	166	-4	-2,4	-33	-17,0	-11,3	-9,3
34,3% 50 Jahre und älter	3.351	3.417	3.365	-66	-1,9	-23	-0,7	0,4	-0,9
23,7% dar. 55 Jahre und älter	2.318	2.375	2.326	-57	-2,4	36	1,6	3,6	2,1
62,1% Langzeitarbeitslose	6.066	6.031	6.004	35	0,6	154	2,6	2,5	2,0
9,0% Schwerbehinderte Menschen	877	879	853	-2	-0,2	51	6,2	4,6	3,0
41,8% Ausländer	4.078	4.070	4.041	8	0,2	-267	-6,1	-8,0	-8,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.268	1.180	1.303	88	7,5	77	6,5	-2,5	5,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	140	123	160	17	13,8	-17	-10,8	-10,2	17,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	419	353	421	66	18,7	83	24,7	1,7	14,1
seit Jahresbeginn	8.716	7.448	6.268	x	x	41	0,5	-0,5	-0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.343	1.126	1.473	217	19,3	15	1,1	-5,5	10,9
dar. in Erwerbstätigkeit	214	170	204	44	25,9	47	28,1	-13,3	9,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	306	279	404	27	9,7	4	1,3	-6,4	19,9
seit Jahresbeginn	9.065	7.722	6.596	x	x	193	2,2	2,4	3,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,7	8,7	8,6	x	x	x	9,0	9,1	9,0
dar. Männer	8,4	8,4	8,3	x	x	x	8,7	8,8	8,7
Frauen	9,0	9,0	8,9	x	x	x	9,4	9,5	9,4
15 bis unter 25 Jahre	6,7	6,6	6,4	x	x	x	7,0	6,8	6,6
15 bis unter 20 Jahre	5,9	6,1	6,1	x	x	x	7,1	6,8	6,7
50 bis unter 65 Jahre	8,6	8,8	8,6	x	x	x	8,7	8,8	8,8
55 bis unter 65 Jahre	8,5	8,8	8,6	x	x	x	8,6	8,7	8,7
Ausländer	18,7	18,7	18,6	x	x	x	21,5	21,9	21,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,3	9,4	9,2	x	x	x	9,7	9,8	9,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.606	10.717	10.605	-111	-1,0	-319	-2,9	-2,7	-3,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.806	11.895	11.911	-89	-0,7	-364	-3,0	-2,7	-2,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.806	11.895	11.911	-89	-0,7	-364	-3,0	-2,7	-2,3
Unterbeschäftigungsquote	10,3	10,3	10,4	x	x	x	10,5	10,6	10,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.139	18.214	18.249	-75	-0,4	-439	-2,4	-2,3	-2,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.415	6.409	6.423	6	0,1	-399	-5,9	-6,4	-7,0
Bedarfsgemeinschaften	13.189	13.246	13.268	-57	-0,4	-235	-1,7	-1,8	-2,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Mai 2026 bis Juli 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

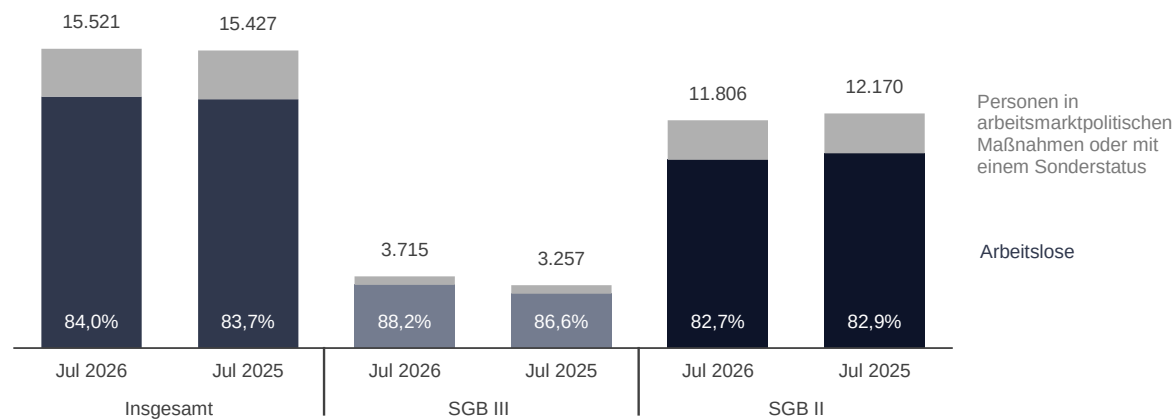
[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt

Juli 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	13.039	12.912	127	1,0	127	1,0	0,8	-0,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	874	959	-85	-8,9	3	0,3	9,0	12,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	544	617	-73	-11,8	200	58,1	83,1	96,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	330	342	-12	-3,5	-197	-37,4	-37,0	-34,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.913	13.871	42	0,3	130	0,9	1,4	0,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.562	1.569	-7	-0,4	-26	-1,6	-0,8	5,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	531	571	-40	-7,0	-14	-2,6	3,3	5,9
Arbeitsgelegenheiten	177	175	2	1,1	95	115,9	124,4	139,7
Fremdförderung	454	499	-45	-9,0	-122	-21,2	-14,3	-9,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	86	89	-3	-3,4	-24	-21,8	-23,9	-21,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	314	235	79	33,6	40	14,6	-6,0	16,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.475	15.440	35	0,2	104	0,7	1,1	1,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	46	48	-2	-4,2	-10	-17,9	-11,1	-9,8
Gründungszuschuss	46	48	-2	-4,2	-10	-17,9	-11,1	-9,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.521	15.488	33	0,2	94	0,6	1,1	1,2
Unterbeschäftigungsquote	13,5	13,5	x	x	x	13,4	13,3	13,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,0	83,4	x	x	x	83,7	83,6	83,4

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen
[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt

Juli 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.278	3.121	157	5,0	458	16,2	18,7	15,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	29	33	-4	-12,1	-9	-23,7	-23,3	-25,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	29	33	-4	-12,1	-9	-23,7	-23,3	-25,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.307	3.154	153	4,9	449	15,7	18,0	15,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	362	391	-29	-7,4	19	5,5	4,5	14,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	280	306	-26	-8,5	6	2,2	8,1	9,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	31	39	-8	-20,5	3	10,7	14,7	86,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	51	46	5	10,9	10	24,4	-19,3	10,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.669	3.545	124	3,5	468	14,6	16,3	15,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	46	48	-2	-4,2	-10	-17,9	-11,1	-9,8
Gründungszuschuss	46	48	-2	-4,2	-10	-17,9	-11,1	-9,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.715	3.593	122	3,4	458	14,1	15,9	14,9
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,1	x	x	x	2,8	2,7	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,2	86,9	x	x	x	86,6	84,8	85,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	9.761	9.791	-30	-0,3	-331	-3,3	-3,8	-4,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	845	926	-81	-8,7	12	1,4	10,6	13,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	515	584	-69	-11,8	209	68,3	98,6	112,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	330	342	-12	-3,5	-197	-37,4	-37,0	-34,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.606	10.717	-111	-1,0	-319	-2,9	-2,7	-3,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.200	1.178	22	1,9	-45	-3,6	-2,4	2,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	251	265	-14	-5,3	-20	-7,4	-1,9	1,9
Arbeitsgelegenheiten	177	175	2	1,1	95	115,9	124,4	139,7
Fremdförderung	423	460	-37	-8,0	-125	-22,8	-16,1	-13,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	86	89	-3	-3,4	-24	-21,8	-23,9	-21,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	263	189	74	39,2	30	12,9	-2,1	18,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.806	11.895	-89	-0,7	-364	-3,0	-2,7	-2,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.806	11.895	-89	-0,7	-364	-3,0	-2,7	-2,3
Unterbeschäftigungsquote	10,3	10,3	x	x	x	10,5	10,6	10,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,7	82,3	x	x	x	82,9	83,3	82,8

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

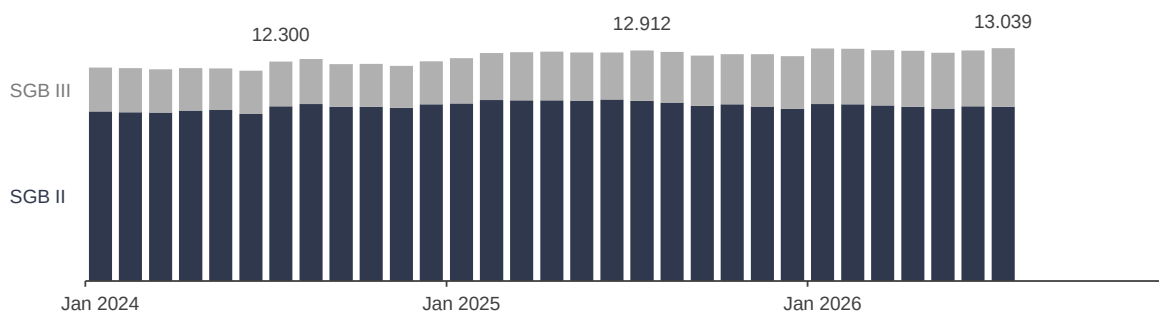
[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt

Juli 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 127 auf 13.039 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 127 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 11,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.278, das sind 157 mehr als im Vormonat und 458 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 9.761 Arbeitslose, das ist ein Minus von 30 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2025 waren es 331 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	13.039	127	1,0	127	1,0	11,6	11,5	11,5
Männer	7.171	129	1,8	202	2,9	11,8	11,6	11,5
Frauen	5.868	-2	-0,0	-75	-1,3	11,3	11,3	11,5
15 bis unter 25 Jahre	1.102	73	7,1	21	1,9	10,3	9,6	10,1
15 bis unter 20 Jahre	205	5	2,5	-23	-10,1	7,5	7,4	8,3
50 Jahre und älter	4.520	-41	-0,9	175	4,0	11,5	11,6	11,1
55 Jahre und älter	3.243	-48	-1,5	201	6,6	11,9	12,1	11,5
Deutsche	8.064	63	0,8	266	3,4	8,9	8,8	8,5
Ausländer	4.975	64	1,3	-139	-2,7	22,8	22,6	25,3
Rechtskreis SGB III	3.278	157	5,0	458	16,2	2,9	2,8	2,5
Männer	2.069	130	6,7	362	21,2	3,4	3,2	2,8
Frauen	1.209	27	2,3	96	8,6	2,3	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	381	58	18,0	50	15,1	3,6	3,0	3,1
15 bis unter 20 Jahre	44	9	25,7	10	29,4	1,6	1,3	1,2
50 Jahre und älter	1.169	25	2,2	198	20,4	2,9	2,9	2,5
55 Jahre und älter	925	9	1,0	165	21,7	3,3	3,3	2,8
Deutsche	2.381	101	4,4	330	16,1	2,6	2,5	2,2
Ausländer	897	56	6,7	128	16,6	4,1	3,9	3,8
Rechtskreis SGB II	9.761	-30	-0,3	-331	-3,3	8,7	8,7	9,0
Männer	5.102	-1	-0,0	-160	-3,0	8,4	8,4	8,7
Frauen	4.659	-29	-0,6	-171	-3,5	9,0	9,0	9,4
15 bis unter 25 Jahre	721	15	2,1	-29	-3,9	6,7	6,6	7,0
15 bis unter 20 Jahre	161	-4	-2,4	-33	-17,0	5,9	6,1	7,1
50 Jahre und älter	3.351	-66	-1,9	-23	-0,7	8,6	8,8	8,7
55 Jahre und älter	2.318	-57	-2,4	36	1,6	8,5	8,8	8,6
Deutsche	5.683	-38	-0,7	-64	-1,1	6,3	6,3	6,3
Ausländer	4.078	8	0,2	-267	-6,1	18,7	18,7	21,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

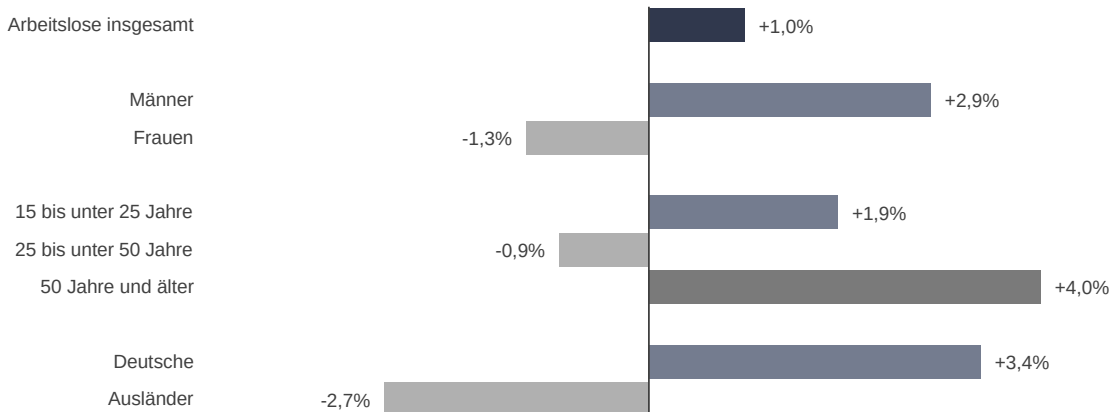
[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt

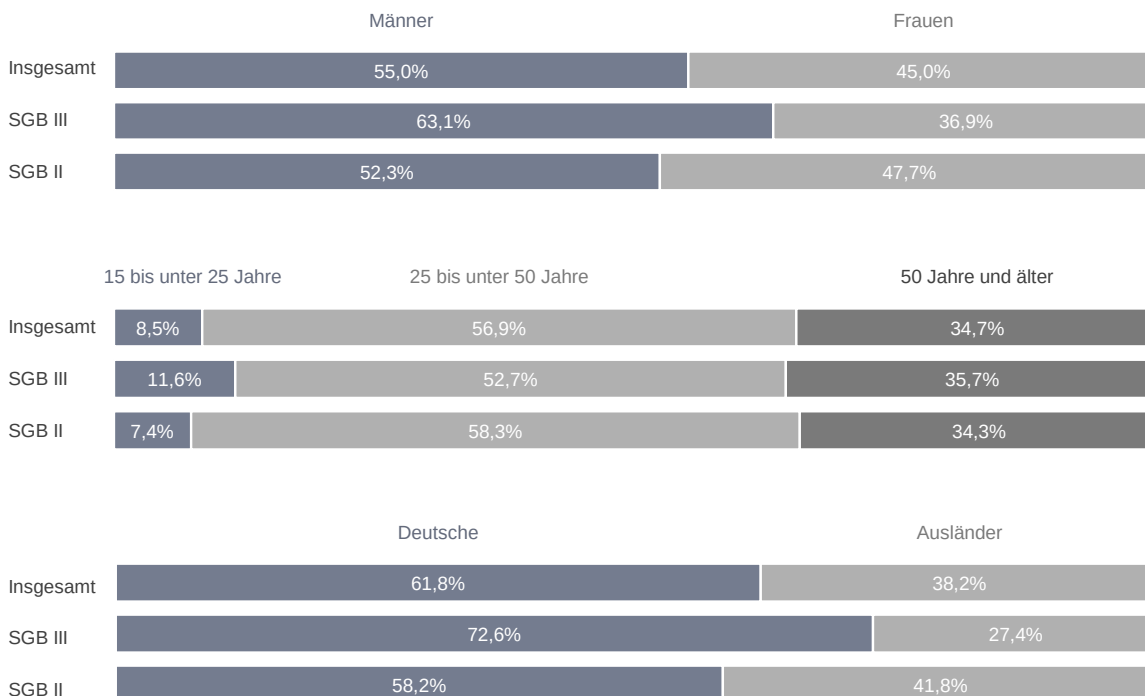
Juli 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -3% bei Ausländern bis +4% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

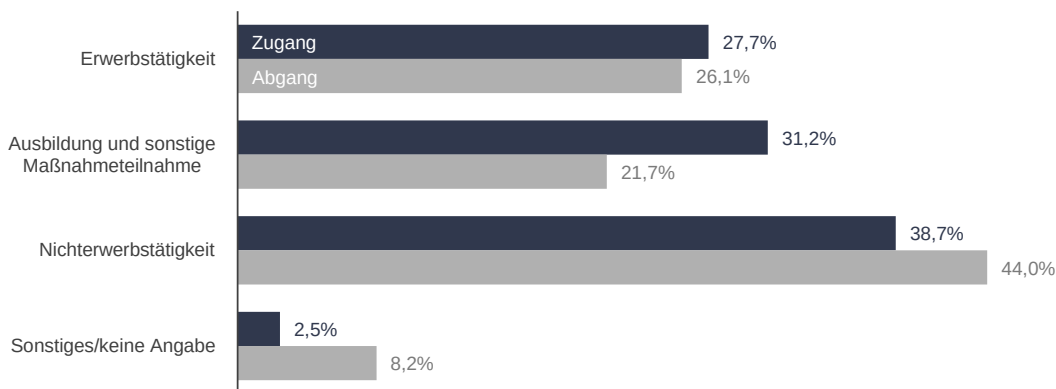
[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt

Juli 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 2.089 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 39 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.973 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 11 mehr als im Juli 2025. Seit Jahresbeginn gab es 13.964 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (+14). Dem gegenüber stehen 13.580 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 193 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 578 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 17 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 515 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 92 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.089	290	16,1	39	1,9	13.964	14	0,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	578	113	24,3	-17	-2,9	4.122	37	0,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	542	98	22,1	-38	-6,6	3.865	73	1,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	6	85,7	7	116,7	101	-86	-46,0
Selbständigkeit	19	6	46,2	11	137,5	145	47	48,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	651	154	31,0	67	11,5	3.654	-43	-1,2
Nichterwerbstätigkeit	808	20	2,5	-17	-2,1	5.897	38	0,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	540	-28	-4,9	-24	-4,3	4.076	98	2,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	246	40	19,4	-5	-2,0	1.660	-106	-6,0
Sonstiges/keine Angabe	52	3	6,1	6	13,0	291	-18	-5,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.973	290	17,2	11	0,6	13.580	193	1,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	515	86	20,0	92	21,7	3.361	103	3,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	471	68	16,9	68	16,9	3.036	8	0,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	5	50,0	12	x	137	73	114,1
Selbständigkeit	29	13	81,3	12	70,6	178	17	10,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	428	32	8,1	-14	-3,2	3.168	292	10,2
Nichterwerbstätigkeit	869	146	20,2	-52	-5,6	6.019	-169	-2,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	665	165	33,0	10	1,5	4.279	-124	-2,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	160	-29	-15,3	-73	-31,3	1.457	-105	-6,7
Sonstiges/keine Angabe	161	26	19,3	-15	-8,5	1.032	-33	-3,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

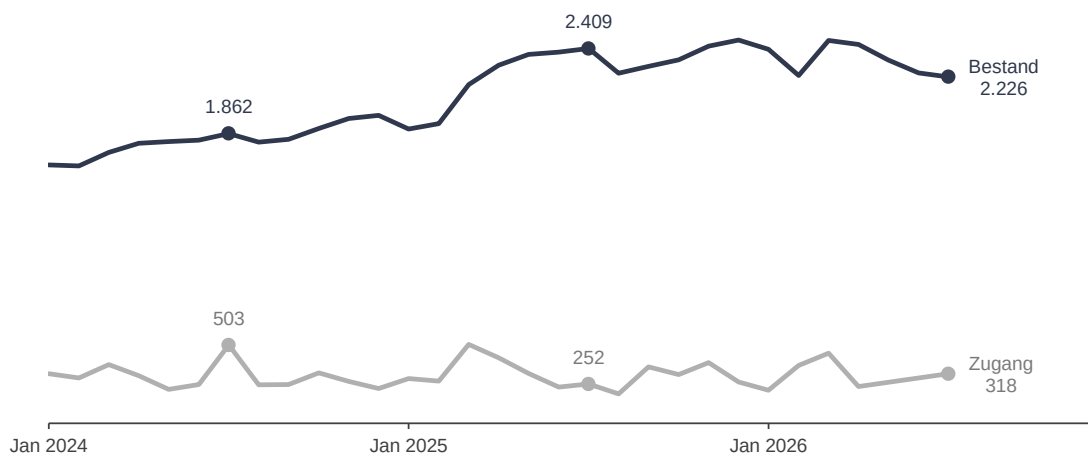
[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt

Juli 2026

Im Juli waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.226 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 25 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 183 Stellen weniger (–8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 318 neue Arbeitsstellen, das waren 66 oder 26 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.144 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 149 oder 6%. Zudem wurden im Juli 338 Arbeitsstellen abgemeldet, 98 oder 41 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 2.354 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 481 oder 26%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	318	27	9,3	66	26,2	2.144	-149	-6,5
dar. sofort zu besetzen	297	29	10,8	80	36,9	1.950	-81	-4,0
sozialversicherungspflichtig	303	17	5,9	58	23,7	2.066	-159	-7,1
dar. sofort zu besetzen	283	19	7,2	71	33,5	1.880	-95	-4,8
Bestand	2.226	-25	-1,1	-183	-7,6	2.335	127	5,7
dar. sofort zu besetzen	2.195	-24	-1,1	-133	-5,7	2.291	144	6,7
sozialversicherungspflichtig	1.910	-18	-0,9	-241	-11,2	1.993	51	2,6
dar. sofort zu besetzen	1.880	-17	-0,9	-195	-9,4	1.953	71	3,8
Abgang	338	-40	-10,6	98	40,8	2.354	481	25,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	316	-50	-13,7	86	37,4	2.218	426	23,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

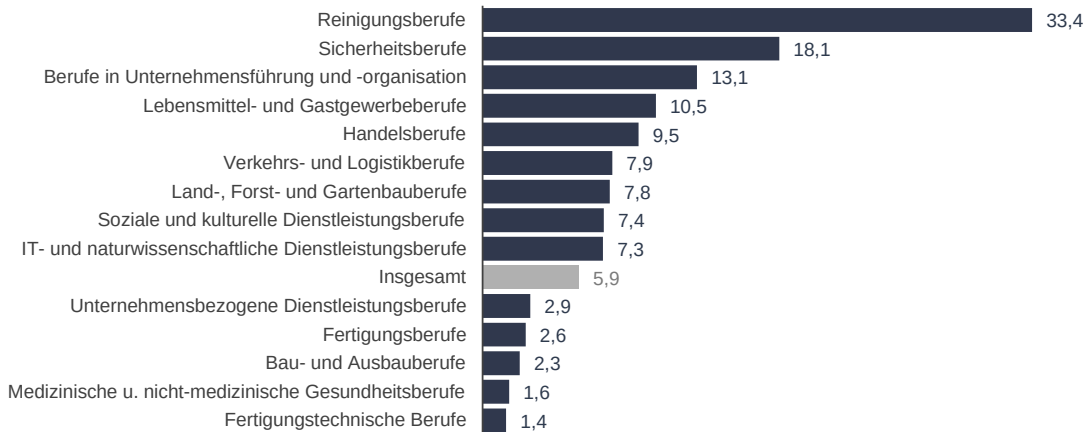
[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt

Juli 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		Vormonat		Vorjahresmonat	
	1	2	absolut	in %	absolut	in %
3	4	5	6			
Arbeitslose	13.039	100	127	1,0	127	1,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	341	2,6	-8	-2,3	-9	-2,6
Fertigungsberufe	445	3,4	7	1,6	-66	-12,9
Fertigungstechnische Berufe	456	3,5	-9	-1,9	4	0,9
Bau- und Ausbauberufe	859	6,6	16	1,9	34	4,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.065	8,2	4	0,4	-18	-1,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	546	4,2	4	0,7	-10	-1,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	870	6,7	2	0,2	51	6,2
Handelsberufe	1.538	11,8	-6	-0,4	80	5,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	953	7,3	22	2,4	110	13,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	380	2,9	5	1,3	41	12,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	220	1,7	9	4,3	21	10,6
Sicherheitsberufe	650	5,0	-5	-0,8	19	3,0
Verkehrs- und Logistikberufe	2.217	17,0	39	1,8	90	4,2
Reinigungsberufe	1.438	11,0	-11	-0,8	-10	-0,7
Keine Angabe	1.061	8,1	58	5,8	-210	-16,5
Gemeldete Arbeitsstellen	2.226	100	-25	-1,1	-183	-7,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	44	2,0	-1	-2,2	20	83,3
Fertigungsberufe	170	7,6	-6	-3,4	-47	-21,7
Fertigungstechnische Berufe	319	14,3	-6	-1,8	-32	-9,1
Bau- und Ausbauberufe	380	17,1	-13	-3,3	16	4,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	101	4,5	16	18,8	11	12,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	338	15,2	1	0,3	94	38,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	118	5,3	-6	-4,8	-11	-8,5
Handelsberufe	162	7,3	-20	-11,0	8	5,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	73	3,3	1	1,4	-47	-39,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	131	5,9	-1	-0,8	-68	-34,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	30	1,3	-7	-18,9	-14	-31,8
Sicherheitsberufe	36	1,6	4	12,5	-1	-2,7
Verkehrs- und Logistikberufe	281	12,6	3	1,1	-108	-27,8
Reinigungsberufe	43	1,9	10	30,3	-4	-8,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

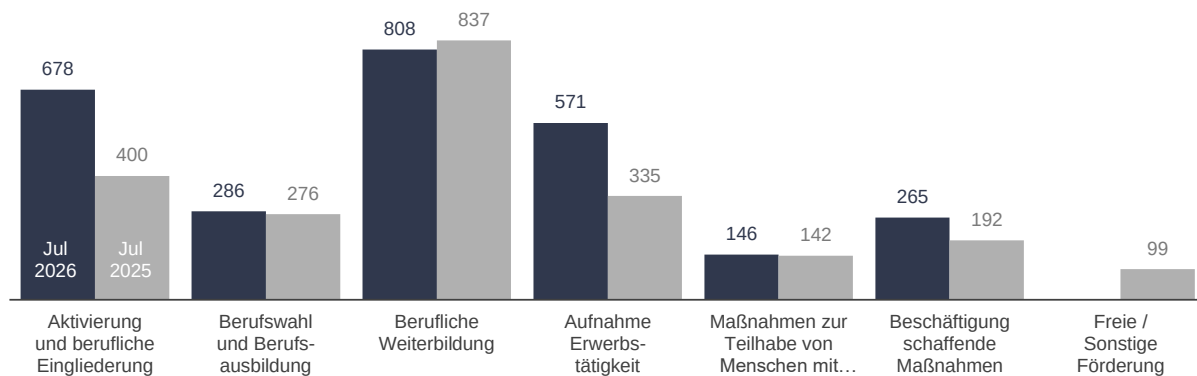
[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt

Juli 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	385	-15	-3,8	45	13,2	2.919	790	37,1
Berufswahl und Berufsausbildung	4	-3	-42,9	-8	-66,7	92	-8	-8,0
Berufliche Weiterbildung	105	52	98,1	-9	-7,9	743	-3	-0,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	122	41	50,6	60	96,8	708	279	65,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	4	66,7	-6	-37,5	74	7	10,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	27	16	145,5	21	x	226	115	103,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-46	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	678	-66	-8,9	278	69,5	652	273	71,9
Berufswahl und Berufsausbildung	286	-28	-8,9	10	3,6	324	6	1,9
Berufliche Weiterbildung	808	-27	-3,2	-29	-3,5	868	45	5,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	571	43	8,1	236	70,4	503	190	60,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	146	-14	-8,8	4	2,8	158	11	7,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	265	1	0,4	73	38,0	255	32	14,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-99	-100,0	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	419	39	10,3	121	40,6	2.448	610	33,2
Berufswahl und Berufsausbildung	34	10	41,7	-11	-24,4	167	-38	-18,5
Berufliche Weiterbildung	133	34	34,3	-17	-11,3	842	84	11,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	76	-2	-2,6	18	31,0	581	103	21,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	24	15	166,7	7	41,2	95	9	10,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	29	14	93,3	17	141,7	205	-75	-26,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	102	99	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

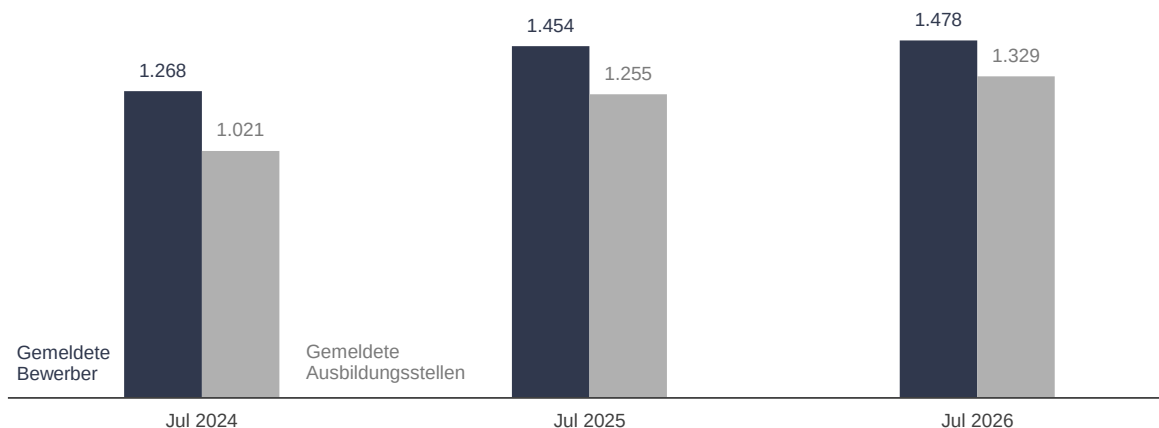
[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt

Juli 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.478 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 24 mehr als im Vorjahreszeitraum (+2%). Zugleich gab es 1.329 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 74 (+6%). Ende Juli waren 668 Bewerber noch unversorgt und 375 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+98 oder +17%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-111 oder -23%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.478	24	1,7	1.454	1.268
versorgte Bewerber	810	-74	-8,4	884	784
einmündende Bewerber	304	-29	-8,7	333	297
andere ehemalige Bewerber	296	-105	-26,2	401	359
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	210	60	40,0	150	128
unversorgte Bewerber	668	98	17,2	570	484
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.329	74	5,9	1.255	1.021
betriebliche Ausbildungsstellen ³⁾	1.281	60	4,9	1.221	996
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ⁴⁾	48	14	41,2	34	25
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	375	-111	-22,8	486	366
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,90	x	x	0,86	0,81
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,56	x	x	0,85	0,76

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Revidierte Daten. Es können Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum auftreten. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

3) 2025/26 bundesweite Überzeichnung wegen Problemen bei der Übermittlung von Stellenangeboten durch einen großen Arbeitgeber im Bereich Einzelhandel.

4) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt (Arbeitsort)

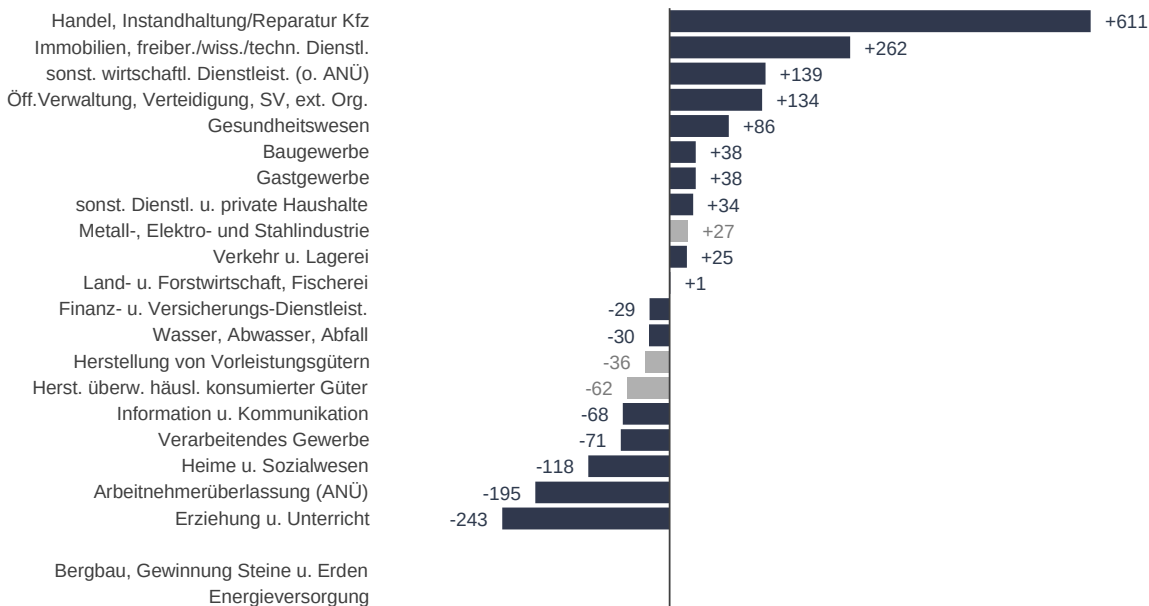
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 71.431. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 619 oder 0,9%, nach +568 oder +0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+611 oder +5,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Erziehung und Unterricht (-243 oder -7,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	71.431	71.602	70.757	70.970	70.812	619	0,9
53,1% Männer	37.925	38.182	37.532	37.487	37.368	557	1,5
46,9% Frauen	33.506	33.420	33.225	33.483	33.444	62	0,2
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	7.676	7.776	7.078	7.287	7.464	212	2,8
65,1% 25 bis unter 55 Jahre	46.482	46.540	46.331	46.374	46.149	333	0,7
23,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	16.397	16.435	16.516	16.518	16.373	24	0,1
66,0% Vollzeit	47.160	47.520	46.599	46.785	47.145	15	0,0
34,0% Teilzeit	24.271	24.082	24.158	24.185	23.667	604	2,6
80,0% Deutsche	57.148	57.348	56.844	57.276	57.519	-371	-0,6
20,0% Ausländer	14.283	14.254	13.913	13.694	13.293	990	7,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	13.237	-425	-3,1
davon			
mit 1 Person	7.286	-99	-1,3
mit 2 Personen	2.460	-147	-5,6
mit 3 Personen	1.568	-5	-0,3
mit 4 Personen	982	-107	-9,8
mit 5 und mehr Personen	941	-67	-6,6
darunter			
Single-BG	7.283	-98	-1,3
Alleinerziehende-BG	2.470	-153	-5,8
Partner-BG ohne Kinder	1.278	-60	-4,5
Partner-BG mit Kindern	1.855	-162	-8,0
nicht zuordenbare BG	351	48	15,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.333	-317	-6,8
davon: mit 1 Kind	1.954	-149	-7,1
mit 2 Kindern	1.299	-101	-7,2
mit 3 und mehr Kindern	1.080	-67	-5,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	26.139	-1.192	-4,4
darunter			
Männer	12.925	-538	-4,0
Frauen	13.214	-654	-4,7
Leistungsberechtigte (LB)	25.413	-1.156	-4,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	24.688	-1.165	-4,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.243	-613	-3,3
darunter			
Männer	8.792	-249	-2,8
Frauen	9.451	-364	-3,7
davon			
unter 25 Jahre	3.434	-22	-0,6
25 bis unter 55 Jahre	11.056	-539	-4,6
55 Jahre und älter	3.753	-52	-1,4
darunter			
Deutsche	10.128	-132	-1,3
Ausländer	8.115	-481	-5,6
darunter			
Alleinerziehende	2.459	-154	-5,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.445	-552	-7,9
darunter			
unter 3 Jahre	1.097	-105	-8,7
3 bis unter 6 Jahre	1.347	-180	-11,8
6 bis unter 15 Jahre	3.810	-251	-6,2
über 15 Jahre	191	-16	-7,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	725	9	1,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	726	-36	-4,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	577	-42	-6,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	149	6	4,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

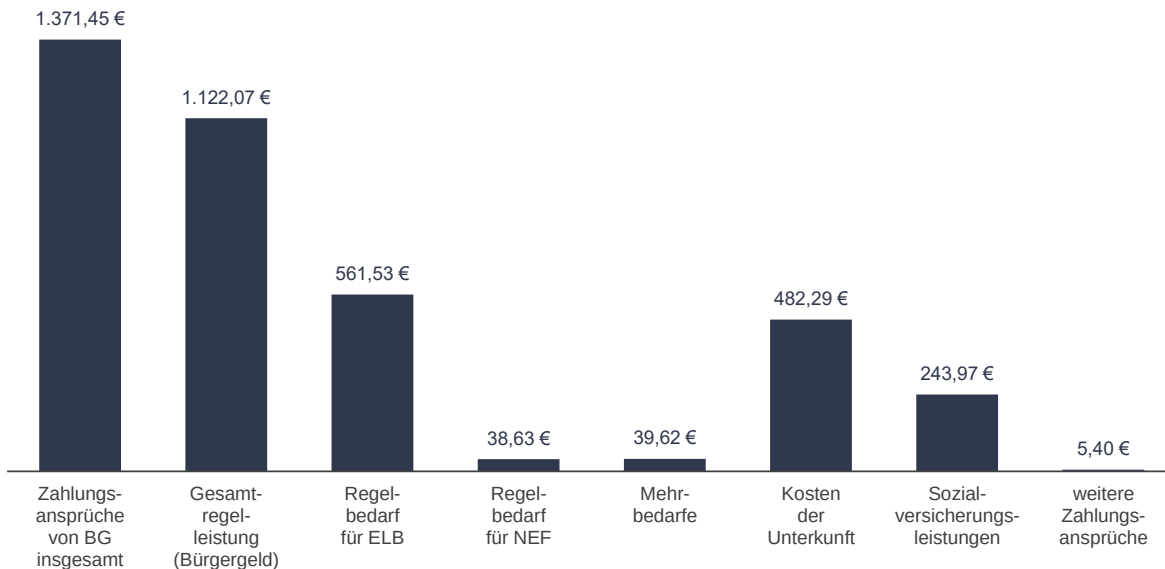
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	18.153.821	1.371	13.237	1.371
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	14.852.877	1.122	13.223	1.123
Regelbedarf für ELB	7.432.998	562	12.546	592
Regelbedarf für NEF	511.336	39	2.366	216
Mehrbedarfe	524.455	40	8.891	59
Kosten der Unterkunft	6.384.087	482	12.556	508
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	6.341.933	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	3.229.473	244	13.196	245
weitere Zahlungsansprüche	71.471	5	-	-
sonstige Leistungen	59.759	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	10.793	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	919	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.